

Niederschrift

über die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **13.02.2008**, 17:04 Uhr,
Festsaal des Rathauses, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Georg Berding, Dr. Dietmar Erber, Rudolf Klein, Dieter Maager, Robert Otte, Josef Rickfelder, Günter Schulze Blasum, Heinz-Dieter Sellenriek, Barbara Stober, Stefan Weber (Vertretung für Herrn Josef Messing)

von der SPD-Fraktion

Beanka Ganser, Wolfgang Heuer, Udo Reiter, Wendela-Beate Vilhjalmsen, Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink (Vertretung für Frau Maria Klein-Schmeink), Wilhelm Breitenbach, Heribert Klas, Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Jürgen Reuter

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Gerd Bertling, Helga Bickeböller, Klaus Ehling, Klaus Frohne, Dr. Wolf Heinrichs, Michaela Heuer, Jochen Köhnke, Thomas Paal, Monika Rasche, Alfons Reinkemeier, Hartwig Schultheiß, Oliver Teuteberg, Rainer Uetz

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Dr. Michael Jung (SPD), Maria Klein-Schmeink (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Josef Messing (CDU)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 26. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 13.02.2008

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

2. Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge

V/0016/2008
I

2.1. Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0049/2007 vom 26.11.2007 "Bürgerinnen und Bürgern einfach zum Recht verhelfen - Bürgerfreundliche Verwaltungsverfahren auch in Zukunft sicherstellen!"

V/1089/2007
III

2.2. Antrag Nr. 56/2007 der SPD-Fraktion an den Rat vom 04.12.2007: "Neue Nutzungen am Stadthafen I ermöglichen"

V/1074/2007
III

2.3. Antrag Nr. A-R/0051/2007 "Parksituation an der Bahnhofsostseite für Radfahrer verbessern - Parkhaus

V/0058/2008
III

2.4. Antrag A-R/0054/2007 der SPD-Fraktion vom 26.11.2007 an den Rat "Nordumgehung Roxel: Perspektiven schaffen"

V/0053/2008
III

2.5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 14.10.2007
- "Ein Stadtbildkonzept für Münster!" -

V/0054/2008
III

2.6. Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 0057/2007 vom 03.12.2007:
"Das Osttor zu Münsters Innenstadt aufwerten - den Stadtraum zwischen Salzstraße (Promenade), Eisenbahnstraße, Friedrichstraße und Wolbecker Straße städtebaulich qualitativ gestalten."

<u>V/0037/2008</u> IV	2.7.	Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0046/2007 "WDR Musikfest 2009"
<u>V/0100/2008</u> IV	2.8.	Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0058/2007 "Musikunterricht dauerhaft und nachhaltig fördern - Eine Finanzformel für die Musikschulen in Münster";
<u>V/0043/2008</u> IV	2.9.	Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp an den Rat Nr. A-R/0036/2007 vom 04.10.2007 "Bildung von Kindern stärken - Bilinguale Erziehung in Kindergärten ausbauen"
<u>V/0049/2008</u> V	2.10.	Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG/ödp an den Rat A-R/0038/2007 vom 15.10.2007: Lesbisch-schwule Strukturen in der Stadt "Nutzen für die Stadt ermitteln"
<u>V/1081/2007</u> V	2.11.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen/GAL Nr. A-R/0050/2007 vom 04.12.2007 an den Rat - Entwicklung der Situation von Flüchtlingen in Münster-
<u>V/1071/2007</u> V	2.12.	Antrag der SPD an den Rat Nr. A-R/0044/2007 vom 26.11.2007 - Interkultur in Münster stärken - Dialog der Kulturen als zentrales Handlungsfeld der Integrationsarbeit
<u>V/1075/2007</u> IV	3.	Umsetzung der HH-Konsolidierungsmaßnahmen in den Stadtteilbüchereien
<u>Vorberatung von Ratsentscheidungen</u>		
<u>V/0011/2008</u> I	4.	Beförderungsentgelte und -bedingungen für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen
<u>V/0086/2008</u> II	5.	Kooperation zwischen der Stadtwerke Münster GmbH und der Stadtwerke Osnabrück AG
<u>V/0020/2008</u> II	6.	Gewährung von Kleingartendarlehen
	7.	Bauleitplanung
	7.1.	Stadtbezirk Hilstrup
<u>V/1017/2007</u> III	7.1.1.	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt II: Siemensstraße 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
<u>V/0028/2008/1</u> OBM	8.	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien

9. Verschiedenes

Herr **Dr. Tillmann** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.04 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Beschlusspunkte des Hauptausschusses**Punkt 2 der Tagesordnung****Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0016/2008**

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0049/2007 vom 26.11.2007 "Bürgerinnen und Bürgern einfach zum Recht verhelfen - Bürgerfreundliche Verwaltungsverfahren auch in Zukunft sicherstellen!"

Frau **Ganser** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

1. wie Vorlage
2. neu: Das Prüfergebnis wird dem zuständigen Fachausschuss und allen hiervon berührten Ausschüssen sowie dem HA schriftlich vorgelegt.
3. neu: Das Konzept für ein Beschwerdemanagement wird dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.“

Nach kurzer Diskussion ließ Herr **Dr. Tillmann** über die Vorlage in der Fassung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion abstimmen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen und organisatorischen Aspekte des Antrages der SPD-Fraktion Nr. A-R/0049/2007 vom 26.11.2007 (Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) zu prüfen und gegebenenfalls rechtlich zulässige Handlungsoptionen zu entwickeln.
2. Das Prüfergebnis wird dem zuständigen Fachausschuss und allen hiervon berührten Ausschüssen sowie dem HA schriftlich vorgelegt.
3. Das Konzept für ein Beschwerdemanagement wird dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/1089/2007**

**Antrag Nr. 56/2007 der SPD-Fraktion an den Rat
vom 04.12.2007: "Neue Nutzungen am Stadthafen I
ermöglichen"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der o.g. Antrag (sh. Anlage 1 der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) ‚Neue Nutzungen am Stadthafen I ermöglichen‘ wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten. Zu den Folgekosten wird ggf. im Rahmen der Vorlage an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr und Wirtschaft berichtet.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/1074/2007**

**Antrag Nr. A-R/0051/2007 "Parksituation an der
Bahnhofsostseite für Radfahrer verbessern -
Parkhaus**

Herr **Peters** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Der HA möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag erhält folgende Fassung:

In Absprache mit dem Betreiber des Parkhauses Bremer Platz wird kurzfristig eine Parketage (Keller) mit Stellplätzen für Fahrräder zur Verfügung gestellt.“

Herr **Klein** (CDU) schlug vor, dass Thema erst im Fachausschuss und im Aufsichtsrat zu diskutieren. Herr **Reuter** schloss sich diesem Vorschlag an.

Herr **Heuer** sagte – da es beim gestellten Antrag vermutlich um die Beeinflussung der Zeitachse geht - zu, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu behandeln.

Daraufhin zog Herr **Peters** den gestellten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zurück.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen. Die inhaltliche Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit den künftigen Beratungen zum Umbau / Neubau des Hauptbahnhofes.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass derzeit keine Kosten entstehen. Zu den Folgekosten wird ggf. im Rahmen der weiteren Projektentwicklung an den Fachausschuss berichtet.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0058/2008**
**Antrag A-R/0054/2007 der SPD-Fraktion vom
26.11.2007 an den Rat "Nordumgehung Roxel:
Perspektiven schaffen"**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, UWG-MS/ödp):

„I. Sachentscheidung

Über den Antrag A-R/0054/2007 der SPD-Fraktion vom 26.11.2007 'Nordumgehung Roxel: Perspektiven schaffen' wird abschließend im Rahmen der weiteren Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 485 'Roxel – Nordumgehung zwischen Havixbecker Straße und Roxeler Straße' durch den Rat entschieden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den vorstehenden Beschlussvorschlag keine zusätzlichen Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0053/2008**
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
vom 14.10.2007
- "Ein Stadtbildkonzept für Münster!" -**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Stimmenthaltung (UWG-MS/ödp):

„I. Sachentscheidung

1. Die Prüfkriterien (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 3b der Originalniederschrift) und die Vorgehensweise im Falle des Investitionsinteresses für Hochhausneubauten in Münster werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Falle eines Investitionsinteresses für Hochhausneubauten einzelfallbezogen anhand der vorliegenden Prüfkriterien vorzugehen und entsprechend im Fachausschuss des Rates zu berichten
3. Mit der Beschlussfassung zu den Ziffern 1 und 2 ist der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0039/2007 an den Rat (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 3a der Originalniederschrift) erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Beschlüssen keine Kosten/Folgekosten entstehen.“

**Punkt 2.6 der Tagesordnung
V/0054/2008**

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 0057/2007
vom 03.12.2007:**

**"Das Osttor zu Münsters Innenstadt aufwerten -
den Stadtraum zwischen Salzstraße (Promenade),
Eisenbahnstraße, Friedrichstraße und Wolbecker
Straße städtebaulich qualitativ gestalten."**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 0057/2007 vom 03.12.2007 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) wird an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr und Wirtschaft in einem Rahmenplan die anzustrebenden städtebaulichen Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die o.g. Sachentscheidung entstehen keine Kosten.“

**Punkt 2.7 der Tagesordnung
V/0037/2008**

**Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion an den
Rat Nr. A-R/0046/2007
"WDR Musikfest 2009"**

Herr **Klas** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Punkt 1 des Beschlussvorschlages zu streichen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, SPD, FDP) bei Fürstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Stimmenthaltung (UWG-MS/ödp) abgelehnt.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Hauptausschuss begrüßt die Initiative, das WDR-Musikfest 2009 in Münster auszurichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Planungen in Abstimmung mit dem WDR aufzunehmen und
 - 2.2 dem Hauptausschuss nach Vorberatung im Kulturausschuss im Sommer 2008 einen Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten, mit dem die inhaltliche und organisatorische Konzeption, beabsichtigte Ziele und Wirkungen sowie die geplante Finanzierung dargelegt werden.“

**Punkt 2.8 der Tagesordnung
V/0100/2008**

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0058/2007

**"Musikunterricht dauerhaft und nachhaltig fördern
- Eine Finanzformel für die Musikschulen in
Münster";**

Herr **Dr. Jung** beantragte für die SPD-Fraktion, im Punkt 2.1 des Beschlussvorschlages das „e.V.“ zu streichen.

Herr **Klas** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, im Punkt 1 des Beschlussvorschlages „zur Kenntnis nehmen“ in „begrüßen“ zu ändern.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Fürstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Stimmenthaltung (UWG-MS/ödp) abgelehnt.

Anschließend ließ Herr **Dr. Tillmann** über die Vorlage unter Einbeziehung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion abstimmen.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Hauptausschuss nimmt den Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0058/2007 (Anlage der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift) zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die aktuellen Förderstrukturen der Musikschulen zu bewerten und auf dieser Grundlage Vorschläge für eine neue Förderkonzeption zu entwickeln,
 - 2.2 den Ausschuss für Schule und Weiterbildung nach Vorberatung im Kulturausschuss die Vorschläge zur Beschlussfassung bis spätestens Ende drittes Quartal 2008 vorzulegen.“

**Punkt 2.9 der Tagesordnung
V/0043/2008**

Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp an den Rat Nr. A-R/0036/2007 vom 04.10.2007 "Bildung von Kindern stärken - Bilinguale Erziehung in Kindergärten ausbauen"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp an den Rat Nr. A-R/0036/2007 vom 04.10.2007 'Bildung von Kindern stärken – Bilinguale Erziehung in Kindergärten ausweiten' (vgl. Anlage der Vorlage = Anlage 6 der Originalniederschrift) wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien verwiesen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, in wie weit in Kindertageseinrichtungen bedarfsgerechte Angebote zur bilingualen Erziehung eingesetzt werden bzw. eingesetzt werden können.

II. Kosten/Folgekosten

Entfällt

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Entfällt“

**Punkt 2.10 der Tagesordnung
V/0049/2008**

**Antrag der Fraktionsgemeinschaft UWG/ödp an
den Rat A-R/0038/2007 vom 15.10.2007: Lesbisch-
schwule Strukturen in der Stadt "Nutzen für die
Stadt ermitteln"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzungsmöglichkeiten des Antrags gemeinsam mit dem Koordinierungskreis 'Lesben- und Schwulenarbeit in Münster' zu sondieren und den Hauptausschuss über die Ergebnisse zu unterrichten.

II. Kosten/Folgekosten

Keine.“

**Punkt 2.11 der Tagesordnung
V/1081/2007**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen/GAL
Nr. A-R/0050/2007 vom 04.12.2007 an den Rat
- Entwicklung der Situation von Flüchtlingen in
Münster-**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Grundintention des Ratsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL einen Bericht zum Stand der Umsetzung des Konzeptes zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen in Münster zu erstellen und den zuständigen Gremien zur Beratung vorzulegen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Themenfeld Monitoring und Controlling im Rahmen der Vorlage zum Migrationsleitbild aufbereitet und in die politischen Gremien gebracht wird.

II. Kosten/Folgekosten

Kosten oder Folgekosten sind dem Rat zur Entscheidungsfindung vorzulegen.“

**Punkt 2.12 der Tagesordnung
V/1071/2007**

**Antrag der SPD an den Rat Nr. A-R/0044/2007 vom
26.11.2007 - Interkultur in Münster stärken - Dialog
der Kulturen als zentrales Handlungsfeld der
Integrationsarbeit**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Vorlagen zum Migrationsleitbild das Thema Interkultur aufzugreifen und unter Berücksichtigung des Antrages der SPD-Fraktion Nr. A-R/0044/2007 Handlungsoptionen zu entwickeln.
2. Mit dieser Maßgabe wird der Antrag zur weiteren Beratung an die zuständigen Gremien verwiesen.

II. Kosten/Folgekosten

Mit dieser Vorlage entstehen keine Kosten oder Folgekosten.“

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/1075/2007**

**Umsetzung der HH-Konsolidierungsmaßnahmen in
den Stadtteilbüchereien**

Folgender Bericht über abweichende Beschlussvorschläge lag vor:

„Kulturausschuss vom 16.01.2008

Der Beschlussvorschlag wird wie nachstehend ergänzt:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. (...)
2. In der Bücherei am Hansaplatz bis zum Jahresende 2007 **noch** kein Freiwilligenmodell zu Stande gekommen ist **und dass die Politik angesichts der derzeit laufenden Bemühungen um ein Freiwilligenmodell bis zum Abschluss der Haushaltsberatungen diesbezüglich verbindliche Zusagen mit einem tragfähigen Konzept erwartet, um dann die Schließung der Bücherei nicht vornehmen zu müssen.**
3. (...)
4. (...)

Stellungnahme der Verwaltung

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei einem Zustandekommen eines Freiwilligenmodells eine Fachkraft mit 29,25 Std. wöchentlicher Arbeitszeit erforderlich ist für die Begleitung der Freiwilligen. Aufgrund der erheblichen Personalreduzierungen in der Hauptstelle sind dort keine Kapazitäten zur Schulung und Unterstützung der Freiwilligen vorhanden. Die reduzierten Einnahmen werden anders als bisher die Fixkosten nicht decken.“

Frau **Vilhjalmsson** bat, über die einzelnen Beschlusspunkte der Vorlage getrennt abzustimmen.

Punkt 1 wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 2 - in der Fassung des Beschlussvorschlages des Kulturausschusses - wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) beschlossen.

Punkt 3 wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) beschlossen.

Punkt 4 wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Stimmenthaltung (UWG-MS/ödp) beschlossen.

Anschließend ließ Herr **Dr. Tillmann** über die Vorlage unter Berücksichtigung der Änderung in Ziffer 2 abstimmen.

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp):

„I. Sachentscheidung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. die Bücherei im Aaseemarkt mit der Unterstützung von Freiwilligen über den 31. Mai 2008 hinaus fortgeführt wird. Die von der Stadtbücherei im Rahmen des Kooperationsmodells zu erbringenden Fachleistungen erfordern einen durchschnittlichen wöchentlichen Zeitaufwand von 29,25 Stunden. Der Mehrbedarf von 10 Stunden gegenüber dem eingeplanten Aufwand von 19,25 Stunden wird in die Stellenplanberatungen 2008 eingebracht.
2. In der Bücherei am Hansaplatz bis zum Jahresende 2007 noch kein Freiwilligenmodell zu Stande gekommen ist und dass die Politik angesichts der derzeit laufenden Bemühungen um ein Freiwilligenmodell bis zum Abschluss der Haushaltsberatungen diesbezüglich verbindliche Zusagen mit einem tragfähigen Konzept erwartet, um dann die Schließung der Bücherei nicht vornehmen zu müssen.
3. der Vorschlag Nr. 132 aus dem Gutachten der Fa. Rödl und Partner termingerecht zum 01.01.2008 umgesetzt wurde und die Öffnungszeiten in den Büchereien in Coerde, Kinderhaus und Gievenbeck entsprechend verändert wurden. Damit wird Personal im Umfang von 1,32 Stellen eingespart.
4. sich die Kirchengemeinde St. Clemens Hilstrup nicht in der Lage sieht, die Stadtteilbücherei Münster-Hilstrup mit den beschlossenen Kürzungen weiterzubetreiben und daher um eine teilweise Rücknahme des Beschlusses bittet.

II. Kosten/Folgekosten

Zu I. 1: Gegenüber der Personalkostenplanung (19,25 Stunden wöchentlich) entstehen Mehrkosten in Höhe von 13.537 € jährlich.“

Vorberatung von Ratsentscheidungen

Punkt 4 der Tagesordnung V/0011/2008

Beförderungsentgelte und -bedingungen für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die Verordnung über die Beförderungsentgelte und –bedingungen für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 7 der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Keine.“

Punkt 5 der Tagesordnung V/0086/2008

Kooperation zwischen der Stadtwerke Münster GmbH und der Stadtwerke Osnabrück AG

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Dem zwischen Geschäftsführung/Vorstand abgestimmten Entwurf einer Absichtserklärung zur Kooperation zwischen der Stadtwerke Münster GmbH und der Stadtwerke Osnabrück AG (Anlage der Vorlage = Anlage 8 der Originalniederschrift) wird zugestimmt.
2. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, die erforderlichen Erklärungen abzugeben.“

Punkt 6 der Tagesordnung V/0020/2008

Gewährung von Kleingartendarlehen

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

- 1) Dem Stadt- und Bezirksverband der Kleingärtner e.V. wird jährlich ein Darlehen in Höhe von maximal 20.000 € zur Weitergabe an Dritte gewährt, um auch den Kleingarteninteressenten (einkommensschwache Familien oder Einzelpersonen, vorzugsweise Familien mit Kindern) die Anpachtung eines Kleingartens zu ermöglichen.
- 2) Die als Anlage beigefügten überarbeiteten Richtlinien (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 9 der Originalniederschrift) werden Bestandteil des jeweiligen Darlehensvertrages.

- 3) Das unter Ziff. 1 genannten Darlehen wird an den Stadt- und Bezirksverband e.V. als Globaldarlehen gewährt. Die Auszahlung des Darlehens erfolgt jeweils nach Inkrafttreten der jährlichen Haushaltssatzung. Die Weitergabe dieses Globaldarlehens ist spätestens bis 31.03. des auf die Darlehensgewährung folgenden Jahres gegenüber der Stadt Münster nachzuweisen und zu diesem Zeitpunkt nicht verwendete Mittel zurückzuzahlen.

II. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

1. Das Darlehensvolumen wird gegenüber dem aktuellen Volumen von 10.000 € auf 20.000 € p. a. erhöht.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten lediglich in Höhe des Zinsverzichtes bzw. des Verzichtes auf marktübliche Zinsen entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel für die Gewährung des Darlehens sind im Teilfinanzplan der Produktgruppe 16 01 'Allgemeine Finanzwirtschaft' wie folgt bereitzustellen:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-jahr	Betrag (in €)	Bemerkung
Produktgruppe	16 01	Allgemeine Finanzwirtschaft	2008 ff.	20.000 (p. a.)	
Teilfinanzplan (Zeile)	12	Auszahlungen aus sonstigen Investitionen			
Investitionsmaßnahme		Kein Ausweis als Einzelmaßnahme, da unterhalb der festgelegten Wertgrenzen			

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 steht.“

Punkt 7 der Tagesordnung Bauleitplanung

Punkt 7.1 der Tagesordnung Stadtbezirk Hiltrup

Punkt 7.1.1 der Tagesordnung 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 V/1017/2007 Teilabschnitt II: Siemensstraße 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt II nicht gefolgt:

- 1.1 Den Anregungen, auf den Grundstücken Geister Landweg 8-13, 19 und Siemensstraße 56 Einzelhandel, zumindest mit nicht zentrenrelevanten Sortimenten, zuzulassen (Anlage 1 der Vorlage, Punkte 1 und 2 = Anlage 10 der Originalniederschrift).
2. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes 137 Teilabschnitt II: Siemensstraße wird aufgrund der §§ 2 und 10 i. V. mit § 13 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.“

Punkt 8 der Tagesordnung V/0028/2008/1

Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/GAL:

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
20.	RF Dr. Rita Stein-Redent RF Maria Klein-Schmeink	1.	RF Maria Klein-Schmeink RF Dr.Rita Stein-Redent

2. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/GAL:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		4.	Silke Rommel Elsässer Straße 26 48151 Münster Christine Schulz Josef-Suwelack-Weg 15 48167 Münster

3. Ausschuss für Gleichstellung:

von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/GAL:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
10.	RF Ilse Schleef RF Dr. Rita Stein-Redent		

4. Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Münsterland Ost

von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/GAL:

Mitglieder		Stellvertretung	
		15.	Reinhard Scholz Auf dem Draun 73 48 149 Münster RF Dr. Rita Stein-Redent
		16.	Thomas Burhans Twenhöfenweg 2 b 48 167 Münster RF Jutta Möllers
17.	Dr. Stephan Nonhoff Rothenburg 12/13 48143 Münster RH Tim Rohleder	17.	Christine Schulz Josef Suwelack-Weg 15 48167 Münster RF Maria Klein-Schmeink
18.	RH Christof Hoffmann RF Helga Bennink	18.	RH Tim Rohleder RH Wilhelm Breitenbach

5. Euregio e.V.

- a) Mitgliederversammlung
Vertreter der Stadt Münster

von der Verwaltung:

Mitglieder		Stellvertretung	
9.	Dezernent Rainer Uetz Oliver Teuteberg	9.	Jürgen Kupferschmidt Dezernent Rainer Uetz

- b) Euregio - Rat
Vertreter der Stadt Münster

von der Verwaltung:

Mitglieder		Stellvertretung	
		5.	Dezernent Rainer Uetz Oliver Teuteberg

6. Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Stimmberechtigte Mitglieder auf Vorschlag der im Bereich der Stadt Münster wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe i.S.d. § 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB VIII

auf Vorschlag der Beratungsstelle Südviertel e.V.

Mitglieder		Stellvertretung	
		13.	Norbert Kohlmann Beratungsstelle Südviertel e.V. Friedrich-Ebert-Straße 125 48153 Münster Felix Braun Beratungsstelle Südviertel e.V. Friedrich-Ebert- Straße 125 48153 Münster

auf Vorschlag des Arbeiter-Samariter-Bundes Münster

Mitglieder		Stellvertretung	
14.	Alexander Schmidt Agathastraße 30 48167 Münster André Saphörster Goebenstraße 52 48151 Münster		

7. Ausschuss für Gleichstellung
beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen):

gemeinsamer Vorschlag der Fraktionen des Rates:

Mitglieder		Stellvertretung	
		7.	Isabel Rodriguez Pola Piusallee 173 a 48147 Münster

8. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

von der SPD-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
12.	Stephan Pohlkamp Wolbecker Straße 34 48155 Münster Maria Winkel Flensburger Straße 21 48147 Münster		

9. Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Münster GmbH
Vertreter der Stadt Münster

von der SPD-Fraktion:

Mitglieder		Stellvertretung	
		10.	Andreas von der Beek Auf der Laer 78 48157 Münster Svenja Schulze, MdL Münzstraße 5 48143 Münster

10. kommunale Gesundheitskonferenz

vom St. Franziskus-Hospital:

Mitglieder		Stellvertretung	
17.	Burkhard Nolte Hohenzollernring 72 48145 Münster Martin Michel Hohenzollernring 72 48145 Münster		

11. Beirat Münster Marketing:

Mitglieder	
	Dr. Bettina Böhm Kanzlerin der Westfälischen Wilhelms- Universität Dr. Stefan Schwartze Kanzler der Westfälischen Wilhelms- Universität
	Wolfgang Hölker Preisträger des Wirtschaftspreises der Stadt Münster Ulrich Weimer Preisträger des Wirtschaftspreises der Stadt Münster 2005

Mit Wirkung vom 01.04.2008 wird folgende Umbesetzung beschlossen:

Mitglieder	
	Walter Bourichter Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Münster Hermann Eiling Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Münster“

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

gez.
Dr. Berthold Tillmann
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung